

- ▲ 1. Arbeite nach der Methode „Sachtexte erschließen“ in deinem Schulbuch auf Seite 94. Bewerte die Aussagen des Sachtextes und nimm Stellung dazu.

Die Energie-Labels der EU

Elektronische Geräte brauchen Strom. Aber nicht alle Geräte brauchen gleich viel Strom. Auch zwei Waschmaschinen können einen unterschiedlichen Energieverbrauch haben.

Geräte, die einen niedrigeren Stromverbrauch haben, sind umweltfreundlicher. Wenn elektronische Geräte weniger Strom brauchen, senkt das auch die Energiekosten. Oft werden neuere Geräte so gebaut, dass sie weniger Strom verbrauchen. Das schafft man durch neue Technologien. Werden diese verwendet, sind die Geräte aber oft teurer als ältere Modelle.



© frederique wacquier / Getty Images - iStockphoto

Energie-Label der EU

Wenn man sich ein elektronisches Gerät kaufen möchte, können Labels bei der Kaufentscheidung helfen. Labels sind Kennzeichnungen und können Wörter oder Bilder sein, die auf einem Produkt oder seiner Verpackung zu sehen sind. Sie weisen damit auf bestimmte Qualitäten hin, die diese Produkte erfüllen.

Bevor Elektrogeräte in der Europäischen Union auf den Markt kommen, wird ihr Stromverbrauch getestet. Je nach Verbrauch werden sie dann bewertet. Dabei werden immer Produkte derselben Produktgruppe verglichen. Die Höhe des Stromverbrauchs wird in mehrere Energieklassen eingestuft. Die Klasse A steht für ein besonders stromsparendes Gerät und die Klasse G für einen besonders hohen Stromverbrauch. Am besten wählt man ein Gerät der Klassen A bis C.

Energie-Labels helfen also dabei, den Stromverbrauch von Geräten besser vergleichen zu können. Diese Kennzeichnungspflicht gilt für Kühlgeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Fernseher und Lampen. Für andere Geräte, wie zum Beispiel Computer, gibt es keine Kennzeichnungspflicht.

Quelle: inspiriert von: <https://nachhaltig-in-graz.at>; <https://verbraucherzentrale.de> (abgerufen 9.7.2024)

